



Aus unseren Rechtshilfsbüros.

Schwindel-Krankenkassen.

Nachdem wir in unserer letzten Nummer das Wesen und die Praxis der Schwindel-Krankenkassen...

Da wir jetzt schon über 500 Mitglieder haben (auf den Polizeistellen Nummern von 2000-3000)...

Ein weiteres Schreiben an den genannten Agenten ist datiert: Coblenz, den 21. Februar 1908...

Räumen Sie denn gar keine Agenten bekommen, welche nur Geschäftsleute aufnehmen...

Ein Bekannter von Ihnen hat den Deutschen Unterstützungsverein...

Die Mitglieder waren natürlich keine drei Jahre in dem Unterstützungsverein...

Warum sind die Mitglieder nicht in dem Deutschen Unterstützungsverein...

Wir müssen natürlich auch sehen, daß wir uns zu bedenken wissen...

Wenn Sie nun gut auf die Kranken auf und gehen Sie doch einmal...

Wenn Sie unsere Interessen wahrzunehmen wissen, werden wir uns auch...

Wenn Sie unsere Interessen wahrzunehmen wissen, werden wir uns auch...

Wir werden an einige Ärzte in Oberhausen schreiben und werden...

Ich beschäufliche, bis August (hoffen schon im Februar erscheinen)...

Obwohl wir sonst nicht gerne über andere Krankenkassen unsere...

Sie müssen darauf sehen, daß die Leute sich schnell wieder...

Borstende Schriftstücke zeigen mit aller Deutlichkeit, daß es den...

Das Arbeitersekretariat Waldenburg hatte in den Monaten April...

Zur Reform der Berginspektion.

Table with 7 columns: Datum, Angabe der Schicht, Stunden und Minuten des Bergwerks, Stunden und Minuten des Aufstieges, etc.

Der Schachtbruch auf Zeche Oberhausen.

Wie wir schon in letzter Nummer mitteilten, ist auf Zeche Oberhausen...

Die deutschen Krankenkassen im Jahre 1906.

Im Jahre 1906 waren 23 214 Krankenkassen vorhanden, gegen 23 127 im Jahre 1905.

Table with 3 columns: Rassenarten, Mitglieder im Durchschnitt des Jahres, Erkrankungsfälle mit Erwerbsunfähigkeit auf ein Mitglied.

Table with 3 columns: Rassenarten, Kranke im Krankenhaus, Krankheitskosten auf ein Mitglied.

Nachrichten aus der Montanindustrie.

Die A. Riedel'schen Montanwerke A.G., Halle a. S.

Table with 6 columns: Year (1903-1907), Aktienkapital, Gesamtabsatz, etc.

Die Verwaltungsausgaben stellten sich, abzüglich derer für die...

Table with 4 columns: Category, 1906, 1907, 1908.

Die Verwaltungsausgaben stellten sich, abzüglich derer für die...

Eine weitere Tiefengefellschaft entwickelte sich in letzter Zeit auch im rheinischen Braunkohlenrevier. Die Rhein. Kohl.-Ges. für Braunkohlenbergbau und Versteigerung in Aachen...

Die rheinische Braunkohlenindustrie im Jahre 1907.

Dem Jahresbericht des Vereins für die Interessen der rheinischen Braunkohlenindustrie entnehmen wir vorläufig, daß trotz der abflauenden Konjunktur die Kohlenförderung auch im Jahre 1907 im rheinischen Braunkohlenrevier erheblich gestiegen ist.

Die nachfolgende von dem Verein für das Jahr 1907 aufgestellte Statistik erstreckt sich über dieselben Werke, die für auch im Vorjahr angeführt haben, bzw. neu in Förderung gekommen sind, die Ziffern sind also vergleichsfähig.

Table with 5 columns: Year (1901, 1904, 1906, 1907), and rows for production metrics like 'Förderung an Braunkohlen', 'Umsatz an Rohbraunkohlen', etc.

Während des Geschäftsjahres sind die Gewerkschaft Minerva-Glied in Wülfrath und die Gewerkschaft Hubertus in Brüggen dem Verein als Mitglieder beigetreten.

Die Zahl derselben stellt sich nun auf 28 Werke. Selbstverständlich wird auch den Lohnsteigerungen ein gründliches Nachsehen gesungen, und um eine möglichst hohe Differenz von einst zu jetzt herauszubekommen, greift man auf das Jahr 1895 zurück.

Table with 8 columns showing wage data for different worker categories from 1895 to 1907, including 'für erwachsene Grubenarbeiter', 'jugendliche', etc.

Und wenn der Bericht noch hundertmal darauf hinweist, daß diese Einkommensverhältnisse der Bergarbeiter im rheinischen Revier durchaus günstig sind...

Der Verein deutscher Kalkinteressenten.

Der am 18. Oktober 1905 gegründete Verein hat nunmehr seinen Bericht über die Geschäftsjahre 1906/07 veröffentlicht. Der Verein erledigte seine Aufgaben hauptsächlich auf dem Gebiete der Gesetzgebung und Verwaltung...

Der Bericht befaßt sich dann schließlich auch mit den Arbeitsverhältnissen und stellt fest, daß diese zufriedenstellend waren. Im Jahre 1906 waren in der Kalkindustrie (ausschließlich der Steinsalzgewinnung) 25 414 Arbeiter beschäftigt...

Goldgewinnung der Welt im Jahre 1907.

Table showing gold production by region for 1907 and 1906, including 'Transvaal', 'Vereinigte Staaten', 'Australien', etc.

Ergebnisse des Kalksalzbergbaues und des Erdböhrbetriebes im Oberbergamtsbezirk Clausthal im 1. Quartal 1908.

Im ersten Vierteljahr d. J. wurden von 36 (i. V. 30) Kalksalzbergwerken 549 658 Tonnen (480 905 Tonnen in der gleichen Zeit des Vorjahres) Kalksalz gefördert.

Die Belegschaft belief sich auf 1608 (1077) Mann.

Aus der deutschen Arbeiterbewegung. Arbeitersekretär Erkelens als Zitatensänger!

In der „Frankfurter Zeitung“ vom 31. Mai 1908 vertritt Herr Erkelens aus dem Reich-Dückerchen Lager einen Artikel über Gewerkschaftliche Neutralität.

Jetzt ist es anders gekommen. Schon von Ende 1900 ab steuerte die deutsche Gewerkschaftsbewegung immer schärfer auf das „Christliche“ hin.

Sonnenklar hat sich gezeigt, daß, wenn ein gewerkschaftlich organisierter Abgeordneter nicht in Widerspruch mit sich selbst und seiner Gewerkschaftspflicht kommen will...

Wir haben Hue gegen Erkelens weniger zu verteidigen, als festzustellen, daß Hue auch in seinem letzten Artikel in der „Neuen Zeit“ den Neutralitätsstandpunkt wahrte...

Die Gewerkschaftsneutralität ist von uns nie anders ausgefaßt worden, als daß wir den Organisationsmitgliedern kein parteipolitisches oder religiöses Bekenntnis aufzwingen...

So Hue, der verlangt, daß im Interesse der Neutralität der Gewerkschaften die parteipolitische Tätigkeit außerhalb der Gewerkschaften vor sich zu gehen habe, aber diese Ansicht paßt Erkelens nicht in den Kram.

Die Gewerkschaftskarteile im Jahre 1907.

Ihrer Statistik der Arbeitersekretariate hat die Generalkommission der freien Gewerkschaften rasch die Statistik der Gewerkschaftskarteile folgen lassen.

Table with 6 columns: Year, Anzahl der Gewerkschaftskarteile, Anzahl der Angeschlossenen Gewerkschaften, Anzahl der im Kartell vertretenen Gewerkschaften, Jahres-einnahme ohne Streik-sammlungen, Jahres-ausgabe ohne Streik-unterstützung.

Über die Einrichtungen der Karteile liegen folgende Angaben vor: Es werden von den Karteilen unterhalten oder finanziell unterstützt 36 Gewerkschafts- oder Volkshäuser und 94 Versammlungsorte.

gehalten haben. Von diesen kann nicht gesagt werden, daß sie ihre Pflicht in agitatorischer Beziehung voll getan hätten.

Statistische Erhebungen wurden von 120 Karteilen veranstaltet. Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse veranstalteten die Karteile in Braunschweig, Ebingen, Eberleben, Halle, Hannover, Bielefeld, Ronstorf, Mülhausen i. Rh., Münder a. S., Heddinghausen, Regensburg, Miesbach, Schöndorf, Schwab., Gmünd und Spandau.

Die Einnahmen der Karteile bestehen in der Hauptsache aus festen Beiträgen. Von 558 über Einnahmen berichtenden Karteilen erheben 551 bestimmte Jahresbeiträge, deren Höhe allerdings sehr verschieden ist.

Die gesamten Ausgaben belaufen sich auf 708 310 Mk. Für Agitation wurden veranschlagt von 447 Karteilen 65 081 Mk., für Arbeitervertreterwahlen von 218 Karteilen 20 082 Mk., für statistische Erhebungen von 58 Karteilen 6 441 Mk., für Herbergen und Arbeitsnachweise von 80 Karteilen 12 615 Mk., für Gewerkschaftshäuser und Versammlungsorte von 74 Karteilen 72 082 Mk., für Arbeitersekretariate, Bibliotheken und Veschallen von 308 Karteilen 218 000 Mk.

Die Ausgaben der Karteile für Unterfertigung von Streiks und Aussperrungen sind in den letzten Jahren wesentlich zurückgegangen. Dagegen werden von Jahr zu Jahr größere Summen für die Unterhaltung von Sekretariaten, Bibliotheken und Veschallen aufgewendet.

Table with 2 columns: Category (Agitation, Arbeitervertreterwahlen, etc.) and Amount (in Mk.).

Zur Erledigung der Arbeiten haben 82 Karteile besoldete Beamte angestellt. Ende 1907 waren in den Büros dieser Karteile und in den von diesen unterhaltenen Arbeitersekretariaten insgesamt 192 Angestellte tätig.

Das „Reich“ wird sentimental.

Das „Reich“, eines jener Organe, das mit den schimpflichsten Waffen gegen alles kämpft, was nicht Stücker'sche Färbung besitzt, dieses Organ greift zu Hosen, dem großen nordischen Dichter über um sich eine kleine Selbstpredigt zu halten.

Die abligen Waffen, mit denen das „Reich“ gegen seine politischen und andere Gegner kämpft, sind vom Schläge der „Keinen Weile“ wie sie im „Reich“ fortgesetzt Monheim (lies: Dientant Reinhardt Mumm) geschickt.

Buchdruckerverband und Neutralität.

Auf der sechsten Generalversammlung des Verbandes der Deutschen Buchdrucker, die während der letzten Monatswende in Köln stattfand, ist auch die Frage der gewerkschaftlichen Neutralität behandelt worden.

Der Verband der Deutschen Buchdrucker hält auch fernerhin fest an seinem prinzipiellen Standpunkte der gewerkschaftlichen Neutralität, im gleichen Sinn an der Solidarität mit der allgemeinen Arbeiterchaft.

Der Friseurgehilfenverband hatte Ende des Jahres 1907 2271 Mitglieder gegen 1928 im Jahre früher, sodaß er im Jahre 1907 seine Mitgliederzahl um 343 gesteigert hat.

tarife bestanden, die sich auf 2545 Orte mit 47 821 Beschäftigten er-
streckten. Von diesen Werträgen liefen 66 in 245 Orten mit 9888 Be-

Die Abrechnungen der Lokalfassen des Deutschen Metall-
arbeiter-Verbandes für 1907 sind nun im Hauptbureau in Stuttgart
ebenfalls zusammengestellt worden. Das Resultat ist: Gesamteinnahme

Table with 3 columns: Category, 1907, 1908
der Hauptkasse: 4 088 471,40 Markt, 2 590 050,00 Markt
der Lokalfassen: 1 578 484,87 Markt, 841 764,00 Markt
Gesamtvermögen: 5 666 956,27 Markt, 3 431 814,00 Markt

Internationale Rundschau.

Ueber die zweite Reichskonferenz

Der Bergbauernsenschaftsdelegierten Oesterreichs, abgehalten in Wien
am 27., 28. und 29. April d. J., berichtet der „Österr.“, das Organ des
oesterreichischen Bergarbeiterverbandes weiter, daß zum zweiten Punkt

Der Mangel an Vergütungsschutz in Berggesetz wurde durch eine
Anzahl von Verordnungen, Vorschriften und Anordnungen des
Landesbauamts, des Bergbauhauptschaften und Revierbeamten

Durch die Verordnung des Landesbauamts vom 17. Oktober
1895 wurde es den Bergbehörden zur Pflicht gemacht, die Vergewerks-
haftiger zu überwachen und selbe mit aller Energie zur Beseitigung von

Schon Jahrzehnte lang verlangen die Bergarbeiter nach einer ent-
sprechenden Berginspektion, doch leider bisher stets vergeblich. Die Berg-
bau-Unternehmer wußten immer ihren Einfluß geltend zu machen, um

Die Konferenz steht nun auf dem Standpunkt, daß die Gesundheit
und das Leben laufender Bergarbeiter höher steht als die Profitgier
der Vergewerksbefiger. Die Konferenz fordert daher die Regierung

Die Genossenschaftsdelegierten müssen ihr Bestreben darüber
ausdrücken, daß die Regierung die schon öfter angekündigte Reform
der Bergwerksinspektion noch nicht in Angriff genommen hat. Es

Zum dritten Punkt über Delegiertenwahl referiert Kohl (Halle)
und schlägt folgende Resolution vor, die nach eingehender Debatte ein-
stimmige Annahme fand:
„Die Konferenz fordert die Ergänzung des Gesetzes über die

8. Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse eines Delegierten müssen
während seiner Funktionsdauer beruht geregelt sein, daß sie dem
Durchschnittslohn aller übrigen in derselben Kategorie Beschäftigten

4. Den Vertretern der Arbeiter als Lokalarbeiter oder Gruppen-
ausweise usw. ist volle Einsicht in die Lohnlisten sowie das Recht
der Kontrolle der Arbeitsverhältnisse und des Arbeitsortes zu gewähren.

B. Der durch die Ausübung dieser sowie aller anderen im Gesetz
vorgesehenen Obliegenheiten erwachsene Verdienstanspruch ist dem
Delegierten aus Genossenschaftsmitteln zu ersetzen.

Die dritte Reichskonferenz soll in der zweiten Hälfte des Jahres
1909 einberufen und die Einberufung derselben der Genossenschaft in
Mähr.-Ostera übertragen werden. Damit war die Tagesordnung erledigt
und die Konferenz wurde am dritten Verhandlungstage um 2 Uhr

Anschluß der britischen Bergarbeiter an die Arbeiterpartei.
Ueber dieses bedeutsame Ereignis, von dem wir schon in voriger Nummer
kurz Notiz nehmen konnten, schreibt der „Dresdner Volkszeitung“ ihr eng-
lischer Korrespondent:

Die Abstimmung der Mitglieder der Bergarbeiter-Föderation
über die Frage, ob die Gewerkschaft mit ihren rund 600 000 Mit-
gliedern und 15 Parlamentsabgeordneten der Labour Party (Arbeiter-
partei) beitreten soll oder nicht, ist nun beendet, und obwohl die

Die Abstimmung wird eine gewaltige numerische Stärkung der
parlamentarischen Fraktion der Arbeiterpartei zur Folge haben. Von 81

Weit wichtiger als das Anwachsen der parlamentarischen Fraktion
ist der Umstand, daß durch diesen Beschluß die Arbeiterpartei mit
einem Schlage um die ungeheure Armee von 600 000 Bergarbeitern

Eine andere wichtige Folge des Beschlusses der Bergarbeiter wird
das nahezu vollständige Verschwinden der sogenannten liberalen „Ge-
werkschaftsgruppe“ im Unterhause sein. Bisher zählte diese Gruppe

Es kommt öfters vor, daß Arbeiter sich — aus irgendwelchen meist
persönlichen Gründen — auf längere Zeit von der Grube heurlauben

Snapphastliches.

Es kommt öfters vor, daß Arbeiter sich — aus irgendwelchen meist
persönlichen Gründen — auf längere Zeit von der Grube heurlauben
lassen. Diese Leute werden dann in der Regel in der Arbeiterliste nicht
als abgegangen bezeichnet, sondern als „heurlaubt“ weiter geführt und

SS 18 Abs. 1 und 78 Abs. 5 der Satzung die vollen Satzungsmäßigen
Beiträge zur Kaffe zu zahlen. Unterbleibt von Seiten der Verwaltungen
die Abmeldung durch Einlegung des Vermerks „abgegangen am ...“

Der Vorstand des Niederschlesischen Knappschafts-
vereins.
Dr. Grunenberg. Schwerk.

Mißstände auf den Gruben.

Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Reihe Auguste Viktoria (Stein). Nach den sogenannten Ver-
richtungen dieser Reihe zu urteilen, gibt es hier gar keine Mißstände,
und die Stimmeln leben schon halbwegs im Paradiese. Doch das

Reihe Wadus. Der Abort befindet sich hier in der Waschlau,
wo auch die Arbeiter ihr Frühstück usw. einnehmen müssen. Sehr leicht

Reihe Consolidation IVI. Trotz der vielen Uebelthäten, die
hier (ausschließlich der unproduktiven) von den Kameraden gemacht

Reihe Deutscher Kaiser, Schacht II. Auf diesem Pitt will man
der Verlesung glauben, daß es auch ohne Strafe zu verdingen, wegen

Reihe Deutscher Kaiser, Schacht IV. Gebänge und Abhänge werden
hier immer mehr reduziert und die Behandlung der Arbeiter wird immer

Reihe Grwald Fortsetzung. Die Pünktlichkeit bei der Seilfahrt
läßt hier sehr viel zu wünschen übrig, wodurch den Arbeitern die Schicht

Reihe General. Wegen Nichtabgabe der Marke sind am 21., 22.,
23. und 25. Mai 124 Mann zu je 1 Mk. und 80 Mann zu je zwei

Reihe Hannibal II. Der neue Betriebsführer führt im Gegensatz
zu dem früheren den Arbeitern gegenüber hier ein sehr kraumes Regime.

Reihe Seirich. Gustav. (Werne bei Langendreer.) Schon im
März und April wurde hier 9. resp. 11 Mann gefündigt und zwar

Reihe Seirich. Gustav. (Werne bei Langendreer.) Schon im
März und April wurde hier 9. resp. 11 Mann gefündigt und zwar
sagte die Verwaltung wegen zu vielem willkürlichen Feiern, es ist aber

Reihe Seirich. Gustav. (Werne bei Langendreer.) Schon im
März und April wurde hier 9. resp. 11 Mann gefündigt und zwar
sagte die Verwaltung wegen zu vielem willkürlichen Feiern, es ist aber
das nicht bei allen zutreffend, denn am 15. resp. 16. März wurde ein



Wie die hohen Löhne erzielt werden.

zeigt in drastischer Weise das unvorstellbare Lohnbuch eines unter-... 1907 462 1/2 Schichten... 1821,88 Mt. verdient.

Table with 3 columns: Month, Percentage, Amount. Shows monthly earnings from January to December, totaling 1821,88 Mt.

462 1/2 Schichten hat der Mann also in einem Jahre erfahren und... 1821,88 Mt. verdient, das macht pro Schicht... 8,50 Mt.

Knappschaftswahlen im Ruhrrevier.

Am 6. Juni wurden in drei Sprengeln Westfalen gewählt. Die Wahl zeltigte folgendes Ergebnis:

Table showing election results for three districts: Datteln, Wernig, and Rünthe, listing candidates and their respective votes.

Damit hätte der Verband in zwei, der Gewerkschaft in einem Sprengel... Die Wahl zeltigte folgendes Ergebnis:

Der internationale Bergarbeiterkongress

ist am Montag in Paris zusammengetreten. Auf die Beratungen, die hier und da von großer Bedeutung für die internationale Bergarbeiterchaft sein werden, kommen wir eingehend zurück.

Seitungen.

Vom 10.-17. Mai hat hier ein Missionsfest stattgefunden und wurde unser Verband auch selbstverständlich dabei in Grund und Boden geteilt.

Oberbergamtsbezirk Bonn.

Die Gummischläuche der Zeche Rheinpreußen vor Gericht.

Unter dem Titel 'Die Mißverhältnisse in Tätigkeit' brachten wir in unserer Nr. 18 einen Artikel von Zeche Rheinpreußen, worin die geradzogenen Kanablen Mißhandlungen von Bergleuten seitens der Feuerwehreinichte dieser Zeche geschildert wurden.

Angelagt war 1. der Feuerwehreinichte Kaspar Deserno, von der Zeche Rheinpreußen, wegen Mißhandlung des Hauers Machatschke mittels gefährlicher Gegenstände, nämlich eines Gummischlauches; 2. der Hauers Machatschke, weil er unbefugt den Zecheplan betreten haben soll.

Sämtliche Zeugen bekundeten einstimmig, daß Machatschke nicht betrunken gewesen ist, und daß der Feuerwehreinichte den Machatschke ohne allen Grund gepackt habe, und ihn in barbarischer Weise mit dem Gummischlauch bearbeitet habe.

Machatschke nicht betrunken gewesen sei. Es hat auch niemand gesehen, daß er dem Deserno den Helm vom Kopfe geschlagen oder ihm sonst Widerstand geleistet hätte.

Darauf führte der Anwalt in seinem Wädoyer etwa folgendes aus: Es sei durch sämtliche Zeugen erwiesen, daß der Angeklagte, Feuerwehreinichte Deserno, den Mitangeklagten, Hauers Machatschke, ohne allen Grund in unverantwortlich hoher Weise mißhandelt habe.

Das Gericht schloß sich weder den Anträge des Anwalts noch dem des Verteidigers an; es verurteilte den Feuerwehreinichte Deserno zu 25 Mark Geldstrafe (III) und zu einer Buße von 25 Mark!

Bei diesem Urteil und seiner Begründung schüttelte selbst der Anwalt den Kopf und schlug unwillkürlich mit der Hand auf seine Stirnen. Im Zuscherraum entstand eine spontane Empörung, die dazu führte, daß im Ru der ganze Zuscherraum leer war.

Am 4. Juni hat nun auch der zweite Prozeß wider den Hauers Heinrich Bergel und die Feuerwehreinichte Kaiser und Sauer stattgefunden.

Die Feuerwehreinichte wurden freigesprochen, dagegen wurde Bergel zu zehn Mark Geldstrafe wegen Verleumdung verurteilt. Die drei geladenen Zeugen sagten sämtlich zugunsten Bergels aus.

Als der Prozeß wegen Hausfriedensbruch verurteilten Machatschke der Urteilstenor zugegangen, in diesem steht gerade das Gegenteil, was in der Verhandlung erwiesen wurde.

haben, der Tatsache entspricht. Als f. B. ein Mitglied der Kommission in der Sitzung vorbrachte, der Westfälische B. vom Westfälischen B. habe vor seiner Aufstellung sich bei seinen Vorgesetzten hierzu die Erlaubnis eingeholt, sagte Herr Harsh, wenn der Westfälische B. dieses gemacht hat, dann hat er sich außerhalb der Organisation gestellt.

Mahregelung christlicher Gewerkschaften im Saargebiet.

Im Saargebiet haben in der letzten Zeit wiederholt Lohnbewegungen stattgefunden, die von den christlichen Gewerkschaften inszeniert waren und zum Teil zu Unfällen führten.

Königreich Sachsen.

Neunzig. Wie wir bereits in Nr. 20 unserer Zeitung berichteten, sind einige Braunkohlenwerke im sächsischen Revier der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse für das Königreich Sachsen nicht angeschlossen.

Oberbergamtsbezirk Breslau.

Rönigshütte. Was die 'Roten' tun, ist alles strafbar, denkt die Polizei in Oberschlesien. Vor einem Jahre nahm unsere Zahlstelle Rönigshütte eine Delegiertenwahl zu unserer Generalversammlung im Gewerkschaftslokal vor.

Am 27. Juli 1907 gab der Bezirksleiter Franz Scholtysel dem Kameraden...

Die Leute, nur arbeiten sollten, es sollte so derselbe Lohn verdient werden...

Rechtsschutz. Arbeitssekretariat Hochheide. Das Sekretariat ist vorläufig...

Süddeutschland und Reichslande.

Table with 2 columns: Name and Amount. Lists names like Spittel and amounts in Mark.

Diese Liste könnte nach beliebig verlängert werden. Auch die so viel gepriesenen Wohlfahrtsleistungen...

Briefkasten.

Anonymus Offen. Anonyme Schreiben wandern in den Paplerkorb. Wer über andere zu Gericht sitzen will...

Verbandsnachrichten.

Achtung! Bergarbeiter! Achtung! Bezugnehmend auf den Artikel auf Seite 1 der Nummer 21...

Geschäftsstelle der 'Bergarbeiter-Zeitung', Bochum. In Nr. 20 Ihrer Zeitung vom 18. v. Mts. ist ein Artikel enthalten...

An die niederschlesischen Kameraden des Bezirks Hochheide. Den Kameraden zur Nachricht, dass die Verhandlungen zwecks...

Zahlstellen-Versammlungen und Steuertage.

Welschdorf. Jeden zweiten Sonnabend, abends 8 Uhr, im Gasthof Burgberg...

Jeden zweiten Sonntag im Monat: Altkath. Nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Herrn Stademann...

Lohnbewegungen und Streiks.

Achtung Bergarbeiter aller Reviere. Die Eiswälder Glanzkohlenbergwerksgesellschaft bei Eiswäld, Schacht...

Achtung, Kameraden des Bezirks Rybnik!

Das Bezirks- und Rechtsschutzbureau befindet sich in Rybnik Bahnhofstr. 11, rechts...

Achtung! Der Bergmann Robert Mitschla aus Waldenburg i. Schl. Kränzen...

Frauenunterstützung.

Wickendorf. Die Krankenunterstützung wird jeden ersten und dritten Sonntag im Monat...

Bücherrevision.

In folgenden Zahlstellen findet Revision der Mitgliedsbücher statt und werden die Kameraden gebeten...

Wattenscheid.

Die Bibliothek ist jeden Sonntag von 11 1/2 bis 1 Uhr geöffnet. Die Ausgabe der Bücher erfolgt beim Wirt Dreuer.

Kranzpendenmarken.

Gelsenkirchen III. Der Vorstand hat dem Beschlusse der Zahlstellenversammlung vom 31. Mai betr. Einführung einer Kranzpendenmarke...

Es ist Pflicht aller Kameraden, diese Versammlungen zu besuchen.

Wissenschaft. Unterrichts- und Bergschulen...

Boohum. Die Gewerkschafts-Bibliothek...

Erklärung. Die von mir bedruckten...

Nur für Gewerkschaftler und Parteigenossen!

Ohne Vorauszahlung und ohne Nachnahme...

Prima feinstes Honig...

Elektriliere. Dich selbst!

Meinel & Herold. Harmonika-Fabrik...

Kaffee. direkt vom Importeur...

Wolf & Comp. Musik-Instr.-Fabr....

Kaffee. direkt vom Importeur...

Wolf & Comp. Musik-Instr.-Fabr....

Achtung Knappschaftsälteste der Kommission Bochum!

Quartals-Versammlung. Leipzig. Braunkohlenrevier.

Revierkonferenz. Tagesordnung: 1. Stand der Organisation...

Bergarbeiter-Verfammlungen. Sonntag, den 14. Juni 1908.

Saarrevier, Lothringen, bayerische Pfalz: Altkirchen, Nachmittags 3 Uhr...

Beinkranke. Wie heile ich mein Bein selbst?

Brillanten, Juwelen und Goldwaren für jedermann.

Teilzahlung. Der Besteller bekommt sofort die Ware...

Jonass & Co., Berlin SW. 258. Belle-Alliance-Strasse 3.

Zum Küssen. schon ist ein zartes reines Gesicht mit rosigen jugendlichen Rosetten...

Zahlstellen-Feste. Nachen. Sonntag, den 14. Juni, nachmittags 4 Uhr...

Dortmund. Sonntag, den 21. Juni, nachmittags 3 Uhr...

Wülheim I. Sonntag, den 28. Juni, nachmittags 4 Uhr...

Bornholz-Durchholz. Sonntag, den 19. Juli, nachmittags 4 Uhr...

Lyra-Fahrräder. Anerkannt bestes Fabrikat. Überreicht in Qualität u. Ausdauer...

Ein Sortiment Bieder. passend zu Massengefängen bei Zahlstellenfestlichkeiten...

M. Brockmann. Eine Handvoll von M. Brockmanns Futter...

Glänzende Wäsche. ergibt man durch meine unübertrefflichen Mangeln...

Sie sparen viel Geld wenn Sie bei Bedarf von Fahrrädern und Fahrrad-Zubehörteilen...

Referenten-Führer. So bestellt sich ein von Eduard David herausgegebenes Büchlein...

Verfahren vor dem Berg-Gewerbegericht. Das Schriftchen gibt Aufklärung über die Rechte und Pflichten der Berggewerbe- und Bergschiedsgerichte...

Solidaria-Fahrräder. Das beste Rad der Gegenwart!

Arbeiter-Gesang-Verein „Einigkeit“ Wattenscheid. Sonntag, den 14. Juni, nachmittags 4 Uhr...

Neue Lieder Gedichte von Heiner Rämpchen mit einem Porträt des Verfassers...

TUMAL Sazy 2 Svirii 3 Cigarettenfabrik TUMA, gegr. 1878

Nach Blockendorf! Unserm Kameraden Gustav Mahn...

Sie sparen viel Geld. wenn Sie statt der teuren Fabrikate, meine taufendfach bewährte extra starke...

Flechten. Flechten, trockene Schuppenflechte, akroph. Ekzeme, Hautausschläge...

Schweiß. Füße werden trocken u. geruchlos...

Elektronmonteur-Schule. Programm u. Auskunft kostenlos.

H. Hansmann & Co., Bochum, Wimmelhauserstraße 38-42.